

Fünf radikale Schritte zu einfachem Deutsch

Erster Schritt:

Wegfall der Großschreibung. Einer sofortigen Einführung steht nichts im Weg, zumal schon viele Grafiker und Werbeleute zur Kleinschreibung übergegangen sind.

Zweiter Schritt:

Wegfall der Dehnungen und Schärfungen, diese Maßnahme eliminiert schon die größte Fehlerursache in der Grundschule, den *sin* oder *unsin* unserer Konsonantenverdopplung hat ohnehin niemand kapirt.

Dritter Schritt:

v und *ph* werden durch *f* ersetzt, *z* und *sch* durch *s*, das Alphabet wird um zwei Buchstaben reduziert, Schreibmaschinen vereinfachen sich, wertvolle Arbeitskräfte können der Wirtschaft zugeführt werden.

Vierter Schritt:

q, *c* und *ch* werden durch *k* ersetzt, *j* und *y* durch *i*, *pf* durch *f*, und damit sind nun schon sechs Buchstaben ausgesaltet, die sonst kan sofort von neun auf zwei Jahre verkürzt werden, anstatt achtzig Prozent Rechtsreibunterricht können nützlichere Fächer wie Physik, Chemie, Rechnen mehr gepflegt werden.

Fünfter Schritt:

Wegfall von *ä*-, *ö*- und *ü*-Seiten, alles Überflüssige ist jetzt ausgemerzt, die Orthografie wird simpler und einfacher, natürlich benötigt es einige Zeit, bis diese Vereinfachung überall richtig verankert ist, vielleicht schrittweise ein bis zwei Jahre, anschließend dürfte als nächstes die Vereinfachung der noch schwierigeren und unsinnigeren Grammatik anvisiert werden.